

Endlich sichere Velorouten für Basel-Stadt!

Heute stimmte die klare Mehrheit der Stimmberechtigten in Basel-Stadt dem Gegenvorschlag für sichere Velorouten klar zu. Damit macht Basel-Stadt auf dem Weg der Verkehrswende einen weiteren, wichtigen Schritt vorwärts.

Der Gegenvorschlag wurde heute klar angenommen, während die Initiative für sichere Velorouten in Basel-Stadt abgelehnt wurde. Basel-Stadt wird also in den nächsten Jahren durchgängige Velorouten ins Zentrum und zwischen den Quartieren erhalten. Während der Gegenvorschlag weniger weit gehende Ziele setzt und weniger Mittel bereitstellt, ist er rasch wirksam.

Seit den ersten Anfängen unterstützten wir die Initiative und das Komitee fachlich und finanziell. Umso grösser ist nun unsere Freude, dass eine deutliche Mehrheit der Stimmberechtigten dieses Anliegen unterstützt.

Wir freuen uns sehr über das klare Abstimmungsergebnis. Es lässt keinen Zweifel daran, dass Basel-Stadt auch endlich gute, sichere und durchgängige Veloinfrastruktur braucht. Der heute angenommene Gegenvorschlag bringt dafür die nötigen Mittel und gesetzlichen Vorgaben.

«Der umweltfreundliche Veloverkehr nimmt in Basel enorm zu, aber viel Potential für den Umstieg vom Auto aufs Velo blieb bisher ungenutzt. Dank dem heutigen Ja können bald alle sicher durch Basel fahren.» — Hannes Hui, Co-Präsident

Sicherheit und Durchgängigkeit

Situationen, in denen Velospuren bei Kreuzungen plötzlich aufhören, die gefährliche Vermischung von Autos, Lastwagen und Velos sowie Konflikte zwischen Fussgänger:innen und Velofahrenden müssen rasch beseitigt werden.

Aktuell verunfallt jede Woche ein:e Velofahrer:in in Basel-Stadt. Mit guter Infrastruktur kann die Sicherheit der Velofahrenden gewährleistet werden und das umweltfreundliche Verkehrsmittel Velo nachhaltig gefördert werden.

— VCS beider Basel